

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **51 (1971-1972)**

Heft 10

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

Hermann Burger, 5000 Aarau, Nelkenweg 4

Dr. iur. Curt Gasteyger, The Atlantic Institute, F-75 Paris, 120, Rue de Longchamps

Dr. phil. Albert Hauser, 5400 Baden, Ahornweg 3

Prof. Dr. phil. Manfred Jurgensen, University of Queensland, St. Lucia,
Queensland 4067 (Australien)

Aymon de Mestral, 8008 Zürich, Zollikerstrasse 250

Dr. rer. pol. Leonhard Neidhart, 5360 Muri, Kirchbühl 738

Dr. phil. Elsbeth Pulver-Spring, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927

Dr. phil. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstrasse 82

Prof. Dr. iur. Urs Schwarz, 8032 Zürich, Attenhoferstrasse 16

Hermann Burger ist 1942 in Menziken im Kanton Aargau geboren. Er studierte – nach vier Semestern Architektur – Germanistik an der Universität Zürich und steht unmittelbar vor dem Abschluss mit einer Arbeit über Paul Celan. 1967 erschien der Gedichtband «Nachtigall», 1970 die Sammlung von Prosastücken «Bork» (beide Artemis). Burger arbeitet zur Zeit an einem Roman.

*

Manfred Jurgensen wirkt als Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität von Queensland (Australien). Von 1966–1967 weilte er als Bundesstipendiat an der Universität Zürich. Zu seinen Hauptveröffentlichungen zählen die beiden Arbeiten über Max Frisch, «Die Dramen» (1968) und «Die Romane» (1971). Jurgensen publizierte ausserdem Studien zu Goethes Ästhetik und eine Deutsche Literaturtheorie der Gegenwart (1970). Neben seinen wissenschaftlichen Arbeiten stehen vier Bände Lyrik in deutscher und englischer Sprache. Ein erster Roman soll demnächst erscheinen.

*

Leonhard Neidhart, geboren 1934 in Ramsen SH, schloss seine Studien an der Freien Universität Berlin mit einem Diplom in Soziologie und dem Dr. rer. pol. ab. Anschliessend war er dort während drei Jahren als wissenschaftlicher Assistent und Lehrbeauftragter tätig. In seinen Büchern «Plebiszit und pluralitäre Demokratie» (Bern 1970) und «Reform des Bundesstaates» (Bern 1970) hat er sich intensiv mit dem schweizerischen Regierungssystem befasst. Er arbeitet gegenwärtig an einer Studie über das Abstimmungsverhalten in der Schweiz und ist Lehrbeauftragter für Politische Wissenschaft an der Universität Zürich.

*

Urs Schwarz, geboren 1905, studierte Rechtswissenschaft in Zürich und Harvard (Dr. iur., Ll. M.) und war von 1934–1965 aussenpolitischer Redaktor der «Neuen Zürcher Zeitung». Seither wirkt er als Professeur associé am Genfer Institut universitaires de hautes études internationales. Er ist Mitglied des Exekutivkomitees des International Institute for Strategic Studies

(London) und verfasste zahlreiche Bücher über politische und strategische Grundsatzfragen (u. a. «Strategie gestern, heute, morgen», «Die Angst in der Politik», «Abkehr von der Gewalt»).

In den kommenden Heften lesen Sie

Alexander Jetzer	Mitbestimmung: vielversprechend – aber irreführend
Bernhard Grossmann	Japans steigendes Gewicht in Südostasien
Willy Linder	Die unternehmerische Verantwortung
Thomas Molnar	Tradition und sozialer Wandel
Hans Bänziger	Strapinkis Mantel
Walter Schenker	Das Verhältnis des Deutschschweizers zum Hochdeutschen

Kürzlich erschien als Sonderbeilage zu den Schweizer Monatsheften:

Der Russisch-Japanische Krieg 1904–1905

Herausgegeben und kommentiert von *Leonhard Haas*

Von dieser vielbeachteten, faszinierenden Dokumentenpublikation sind noch einige Exemplare vorrätig. Sie kann zum Preis von Fr. 8.— bezogen werden beim Verlag Schweizer Monatshefte, 8034 Zürich, Postfach